



Conseil Scientifique
Domaine de la Santé

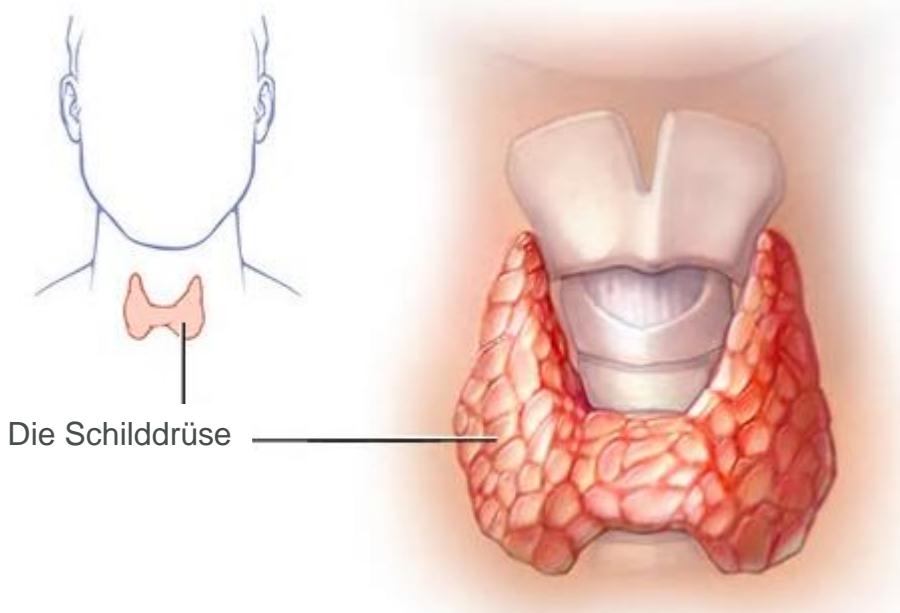
**PATIENTEN-
INFORMATION**

DIE LABORMEDIZINISCHE UNTERSUCHUNG DER SCHILDDRÜSE

IN DER ALLGEMEINMEDIZIN

2 0 2 0

WORUM HANDELT ES SICH?



© MAYO FOUNDATION FOR MEDICAL EDUCATION AND RESEARCH. ALL RIGHTS RESERVED.

Die Schilddrüse ist ein Organ in Form eines Schmetterlings, welches sich im vorderen Teil des Halses befindet. Es setzt Hormone ins Blut frei.

Die Schilddrüse

Die Schilddrüse gewährleistet die Synthese und Freisetzung von Schilddrüsenhormonen. Die Rollen dieser Hormone sind vielfältig und an der ordnungsgemäßen Funktion vieler Zellen in unserem Körper beteiligt.

Schilddrüsenhormone sind wichtig für:

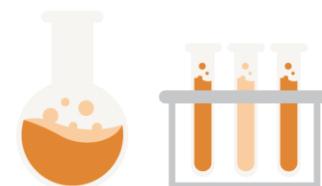
- die Regulierung des Energieverbrauchs
- die Funktion des Gehirns
- die Regulierung von Herzfrequenz und Blutdruck
- die Entwicklung und das Wachstum vor und nach der Geburt

Die labormedizinische Untersuchung der Schilddrüse

Die labormedizinische Untersuchung der Schilddrüse basiert auf Bluttests zur Diagnose und Überwachung einer Fehlfunktion der Schilddrüse.

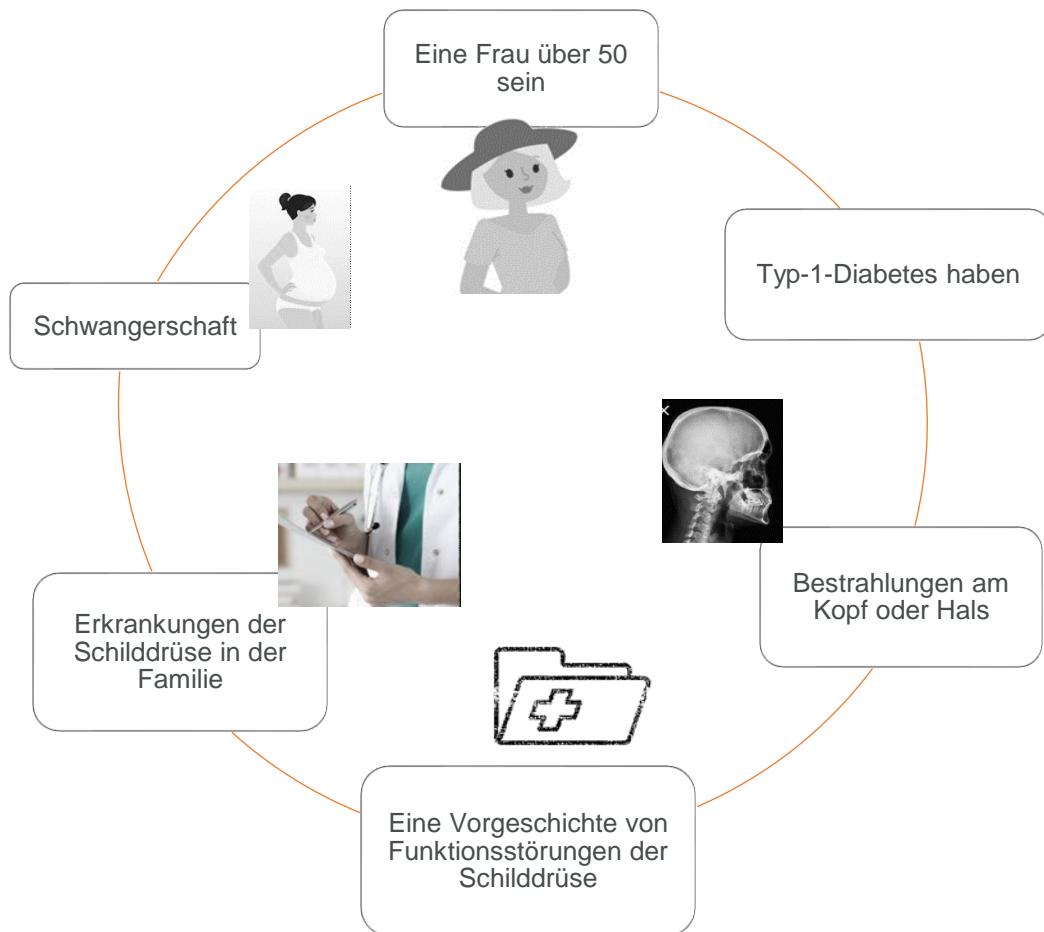
Die Schilddrüse kann in der Tat zu viele Hormone produzieren. Wir sprechen in dem Fall von einer Überfunktion der Schilddrüse (Hyperthyreose). Sie kann aber auch möglicherweise nicht genug Hormone produzieren; dann sprechen wir von einer Unterfunktion der Schilddrüse (Hypothyreose).

Ihr Arzt wird Ihnen die Ergebnisse der Blutuntersuchungen erklären.

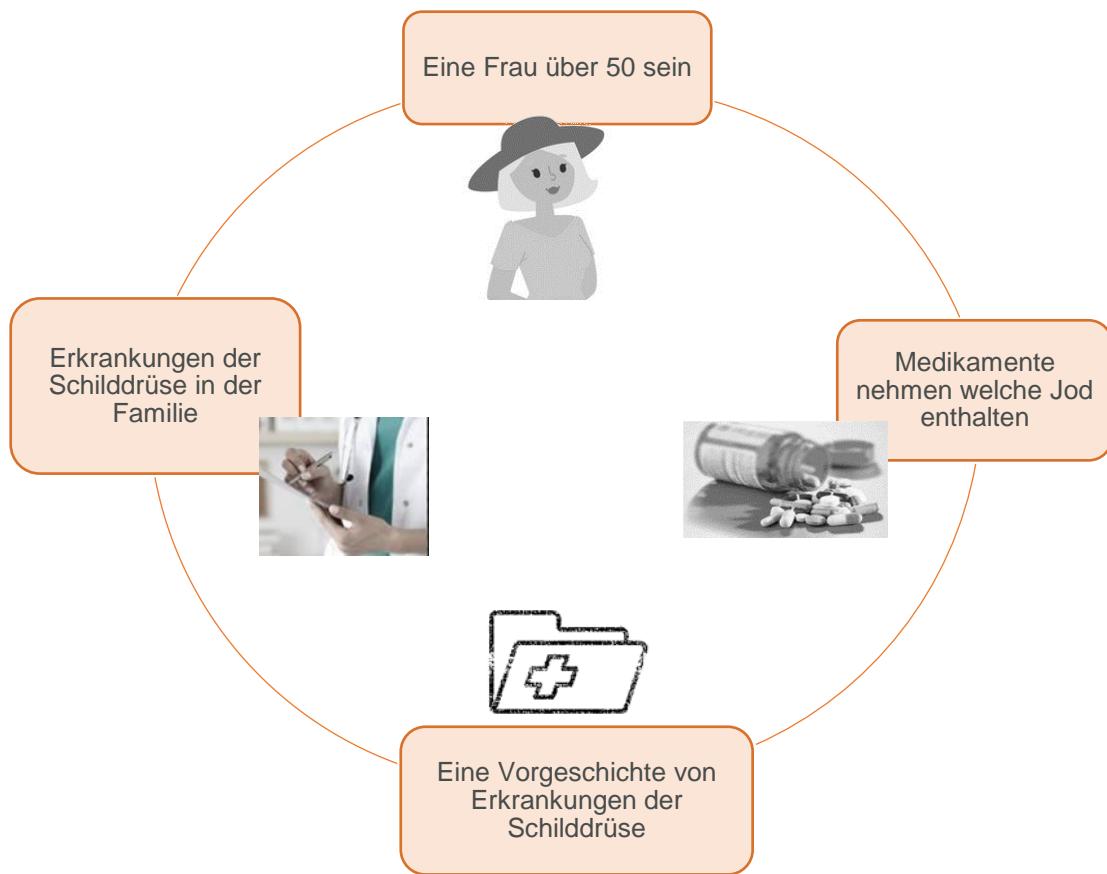


WAS SIND DIE HAUPTRISIKOFAKTOREN EINER FEHLFUNKTION DER SCHILDDRÜSE?

Risikofaktoren, die möglicherweise eine **Unterfunktion** mit sich bringen:



Risikofaktoren, die möglicherweise eine **Überfunktion** mit sich bringen:



WANN SOLLTE MAN EINE BLUTUNTERSUCHUNG MACHEN?

Ihr Arzt wird Blutuntersuchungen verordnen, um die Funktion der Schilddrüse zu beurteilen, wenn:

- Sie Risikofaktoren für eine Fehlfunktion der Schilddrüse haben
- Sie klinische Anzeichen einer Fehlfunktion der Schilddrüse haben
- Sie bereits unter einer Hypo- oder Hyperthyreose leiden.



Wenn Sie keine Risikofaktoren oder Symptome haben, die auf eine Fehlfunktion der Schilddrüse hinweisen, gibt es keinen Grund, einen Labortest der Schilddrüsenwerte zu verordnen.

WAS IST BEI VON DER NORM ABWEICHENDEN TESTS ZU TUN?

Ihr Arzt wird mit Ihnen die Notwendigkeit weiterer Labortests oder Untersuchungen (z. B. eines Schilddrüsenultraschalls) besprechen.



Normale Testwerte variieren je nach Geschlecht, Alter usw.

Ihr Arzt wird Ihnen Ihre Ergebnisse und deren Bedeutung erklären.

ZUSAMMENFASSUNG

1. Ohne klinische Symptome und / oder Risikofaktoren sollte keine labormedizinische Untersuchung der Schilddrüsenwerte durchgeführt werden.
2. Bei Patienten mit Risikofaktoren ist eine Erstdosierung des schilddrüsenstimulierenden Hormons (thyroid stimulating hormone - TSH) als Erstuntersuchung erforderlich und ausreichend. Ihr Arzt wird die Ergebnisse der Blutuntersuchung mit Ihnen besprechen.
3. Aufgrund von der Norm abweichender Blutwerte kann Ihr Arzt zusätzlich eine Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse anordnen.

Diese Empfehlungen wurden ausgearbeitet von der Arbeitsgruppe „Laboruntersuchungen“ des Wissenschaftlichen Beirates im Gesundheitswesen, Luxemburg (<https://conseil-scientifique.public.lu/fr.html>).

REFERENZEN

1. Dr Starr Olivier, Dr Cox John (2018). "Thyroid function tests". <https://patient.info/hormones/overactive-thyroid-gland-hyperthyroidism/thyroid-function-tests>
2. Marieb E.N. (2005). « Le système digestif », dans Anatomie et physiologie humaines, adaptation de la 6ième édition américaine. Pearson Education. ISBN : 2-7440-7118-8.
3. Mayo Clinic Staff (2018). « Hypothyroidism ». <https://www.mayoclinic.org/diseases-conditions/hypothyroidism/symptoms-causes/syc-20350284>
4. Tappy Luc (2019). « Fonction de la glande thyroïde ». CHUV <http://www.lefaitmedical.ch/fr/articles/fonction-de-la-glande-thyroide-43-160>
5. US Preventive Services Task Force (2015). "Screening for thyroid dysfunction" Annals of Internal medicine

Bilder :

- <http://www.doctissimo.fr/medicaments/effets-secondaires-des-medicaments/medicament-risque-depression>
- <https://www.health.harvard.edu/mind-and-mood/does-a-virus-cause-alzheimers>
- <https://www.passeportsante.net/fr/Maux/examens-medicaux-operations/Fiche.aspx?doc=anamnese>
- <https://www.saintluc.be/services/medicaux/oeso-gastro-duodenale/chirurgie-obesite.php>
- <https://www.docteurclic.com/symptome/goitre.aspx>
- <http://sggif.fr/radiologie-et-geriatrie-bonnes-pratiques/>
- https://stock.adobe.com/lu_fr/images/senior-woman-portrait-on-white-background-and-old-funny-granny-portrait-smile-granny-portrait-and-happy-cartoon-granny-portrait-granny-portrait-retirement-elder-woman-character/115341128?as_campaign=ftmigration2&as_channel=dpcft&as_campaign=brand&as_source=ft_web&as_camptype=acquisition&as_audience=users&as_content=closure_asset-detail-page

ARBEITSGRUPPE

Dr. Monique AUBART, Allgemeinärztin

Mme Sandrine COLLING, Abteilung für medizinische Expertise,
methodologische Beraterin beim Wissenschaftlichen Beirat im Gesundheitswesen

Dr. Martine DEBACKER, Koordinatorin der Arbeitsgruppe,
Gesundheitsbehörde, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats im
Gesundheitswesen

Dr. Georges GILSON, PhD in Biochemie

Dr. Max HAAG, Allgemeinarzt

Dr. Isabelle ROLLAND-PORTAL, Abteilung für medizinische Expertise,
methodologische Beraterin beim Wissenschaftlichen Beirat im Gesundheitswesen

Lynn SCHEIBEL, Abteilung für medizinische Expertise,
methodologische Beraterin beim Wissenschaftlichen Beirat im Gesundheitswesen

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe (AG) haben keinen Interessenskonflikt hinsichtlich
der Thematik vorliegender Empfehlung mitgeteilt.

Sekretariat des Wissenschaftlichen Beirats im Gesundheitswesen
conseil-scientifique.public.lu | csc@igss.etat.lu

B.P. 1308 | L-1013 Luxembourg
26, rue Ste Zithe | L-2763 Luxembourg | T +352 247-86284